

2. Februar 2023

<https://www.wuppertaler-rundschau.de/lokales/wuppertaler-verein-der-gruene-weg-feiert-sein-25-jaehriges-aid-84134913>

Wuppertaler Verein „Der Grüne Weg“: „Global Friendship Tour 2023

Wuppertaler Verein „Der Grüne Weg“: „Global Friendship Tour 2023“ über 5.000 Kilometer



Die Wuppertaler Radfahrgruppe des Vereins „Der Grüne Weg“ auf ihrer Städtepartnerschaftsrückreise aus Frankreich nach Wuppertal. *Foto: Der Grüne Weg*

Der Wuppertaler Verein „Der Grüne Weg – Mit dem Fahrrad zur Partnerstadt“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Im Juni startet vor dem Rathaus in Barmen die „Global Friendship Tour 2023“.

Bei den Radreisen des inzwischen rund 90 Mitglieder zählenden Clubs steht nicht der sportliche Aspekt, sondern die Aufnahme und Pflege von Kontakten zu den Menschen in aller Welt im Vordergrund. „Grenzen überwinden“, „Menschen begegnen“, „Kultur erfahren“, „Freundschaften schließen“ und „Städtepartnerschaften stärken“ sind die Leitsätze, mit denen inzwischen mehr als 100 Touren South Tyneside (Großbritannien), Legnica (Polen), St.Étienne (Frankreich), Kosice (Slowakei), Berlin Tempelhof-Schöneberg, Schwerin,

Matagalpa (Nicaragua) und Beer Sheva (Israel) durchgeführt wurden. Auch die ersten drei Etappen in Richtung der russischen Patenstadt Jekaterinburg wurden seinerzeit bis St. Petersburg erradelt.

„Dass das Konzept ‚angekommen‘ ist, zeigen zahlreiche Gegenbesuche von neu gewonnenen Freundinnen und Freunden aus den Partnerstädten – natürlich auch per Rad – und die Tatsache, dass Menschen aus Schwerin, South Tyneside und Legnica – ‚infiziert‘ durch die Idee – ihrerseits inzwischen ihre Partnerstädte besuchen. Auch bi- und multinationale Touren gab es mehrfach auf den ‚Grünen Wegen‘“, so Michael Lutz.



Eine Abordnung der Wuppertaler Städtepartnerschaftsvereine bei der Ukrainehilfe-Spendenübergabe an die Diakonie. *Foto: Verein "Der Grüne Weg"/Verein „Der Grüne Weg“*

Für das Jubiläumsjahr ist mit dem Projekt „Global Friendship Tour 2023“ eine drei Monate dauernde und rund 5.000 Kilometer umfassende Rad-Reise zu allen europäischen Partnerstädten in Form einer „Staffelfahrt“ geplant. Für die Aktion

für Frieden und Völkerfreundschaft hat Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind die Schirmherrschaft übernommen. Eine von ihm formulierte Friedensbotschaft wird von den Radlerinnen und radlern von Stadt zu Stadt getragen und von den jeweiligen Stadtspitzen unterschrieben.

Die Tour startet am 14. Juni am Barmer Rathaus und endet dort am 19. September auch wieder. Dafür angemeldet haben sich inzwischen etwa 150 Menschen sowohl aus Wuppertal als auch aus den Partnerstädten.